



# CDU

BUCKOW

Sept./Okt. 2019

# Buckower Rundschau

Informationen für Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes

[www.cdu-buckow.de](http://www.cdu-buckow.de)

## Autos raus aus der Innenstadt? Sind Elektroroller und Lastenfahrräder wirklich die Zukunft? Rot-Rot-Grüne Verkehrspolitik auf dem Prüfstand!

Über nur wenige Themen wird so heftig gestritten wie über die Verkehrspolitik. Kein Wunder, denn jeder ist betroffen und hat dazu eine Meinung. Für die CDU war es immer wichtig zu betonen, dass jedes Verkehrsmittel seine Berechtigung hat. So ist eine einseitige Anti-Autofahrerpolitik genauso falsch wie eine konsequente Vernachlässigung des Radverkehrs.

Verkehrspolitik sollte an den Sachverhalten orientiert und ohne ideologische Vorlieben geführt werden. Aus diesem Grund treffen wir auf der nächsten **Buckower Bürgerversammlung** den verkehrspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, **Oliver Friederici MdB**.

Er wird uns aus erster Hand über die Pläne des Senats berichten und erläutern, warum das ideologische Stückwerk von Rot-Rot-Grün in die Sackgasse führt und was besser gemacht werden muss.



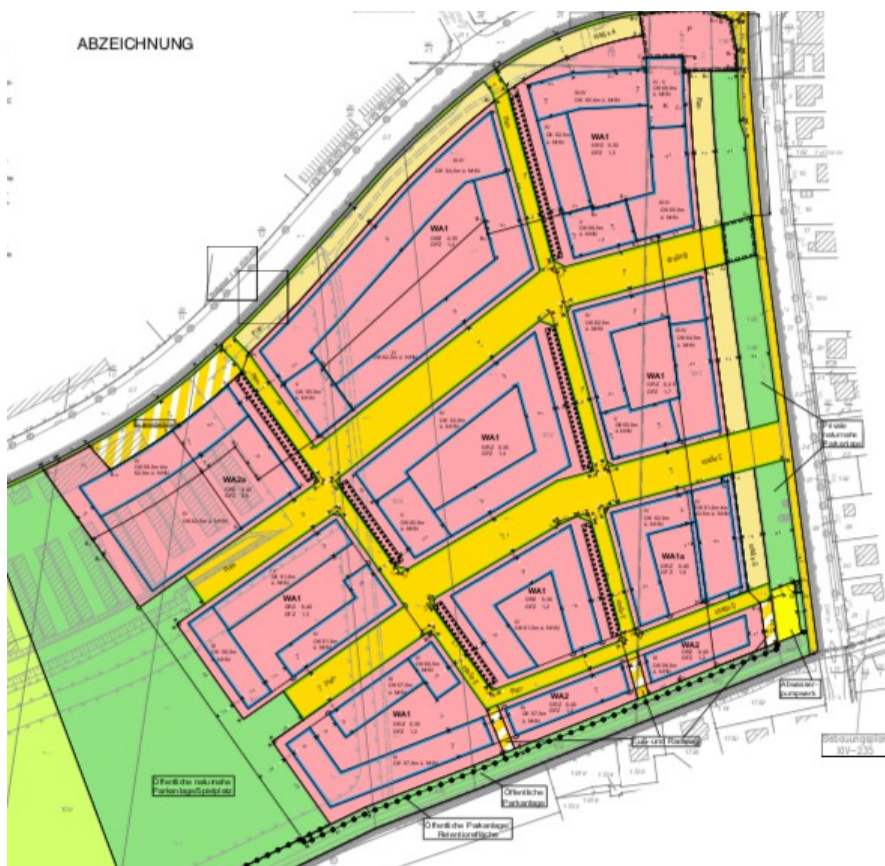
Die Veranstaltung findet **am**

**29. Oktober** um 19:30 im Restaurant „Linden-Garten“ statt.

# CDU-Vorschlag: die „Buckower Felder“ werden ein „Getreideviertel“

Nachdem nun der Bebauungsplan für das Baufeld auf den Buckower Feldern – gegen die Stimmen der CDU – in der von uns kritisierten Größenordnung an Wohnungen beschlossen wurde, werden von der Verwaltung nächste Schritte unternommen.

Damit der Bauherr frühzeitig in die Vermarktung der Wohnungen gehen kann, soll bald geklärt werden, wie die dort neu anzulegenden Straßen benannt werden. Bisher heißen die Straßen im Plan noch A-G. Es geht also um sieben Straßen.



Auszug aus dem Bebauungsplan

Um an die lange Tradition der Landwirtschaft in Buckow zu erinnern, schlägt der Wahlkreisabgeordnete, **Dr. Robbin Juhnke**, daher vor, die Straßen nach einheimischen Getreidesorten zu benennen.

Dies sind zum Beispiel: Roggen, Gerste, Hafer, Weizen, Emmer, Hirse, Mais. Denn Pflanzennamen sind bei Bewohnern beliebt und auch leicht zu merken. Darüberhinaus erfüllt natürlich jeder Straßenname auch eine Bildungsfunktion, da sich der Benutzer bewusst oder unbewusst mit dem Namen beschäftigt.

Ein entsprechender Antrag wird nun von der CDU-Fraktion in die Bezirksverordnetenversammlung von Neukölln eingebracht. Dort entscheidet dann natürlich die Mehrheit des Hauses. Wir berichten über den weiteren Fortgang.

# Noch einmal zum Verkehr: Verlängerung der U-Bahnlinie 7 bis zum Flughafen

Die Verlängerung der U-Bahnlinie 7 von Rudow bis zum Flughafen Schönefeld -irgendwann einmal BER- ist eine uralte Forderung der Neuköllner CDU. Nachweislich seit den 90er Jahren wird diese erhoben, und beim Neubau des sog. „Frauenviertels“ in Rudow rund um den Lieselotte-Berger-Platz wurden wohl auch schon bauliche Vorkehrungen für eine spätere U-Bahnstation getroffen. In jedem Fall wäre eine Haltestelle dort sinnvoll.

Nachdem das Thema jahrelang von den anderen Parteien ignoriert wurde, sind nun plötzlich angeblich alle dafür. Zumindest diejenigen, die in der Sache nichts zu entscheiden haben (zum Beispiel der Neuköllner Bezirksbürgermeister).

Tatsache ist, dass die aktuelle rot-rot-grüne Verkehrspolitik keinen großen Wert auf die U-Bahn allgemein und diese Strecke im besondern legt. Trumpf beim Senat ist im Moment die Straßenbahn (Tram). Im gültigen Nahverkehrsplan der Verkehrssenatorin ist der Neubau der U-Bahnstrecke Rudow – BER tatsächlich erwähnt! Allerdings dürfte dies eine reine Hinhaltemaßnahme sein, damit die lokalen Vertreter von Rot-Rot-Grün den Bürgern weiterhin Sand in die Augen streuen können. Die Realisierung des Vorhabens ist ohne jede Zeitvorgabe und wird als „offen“ bezeichnet. Also eine Beruhigungspille ohne (Neben-)Wirkungen.

Eher wird von der grünen Senatsverwaltung hingegen die Straßenbahnneustrecke von Johannisthal bis zur Johannisthaler Chaussee favorisiert. Diese hat eine geplante Realisierung zwischen 2031 und 2035: Länge 4,5 km, Kosten 50 Millionen!



*Buckower Rundschau – Sept./Oktober 2019 – Seite 3*

*V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Britzer Damm 113, 12347 Berlin*

# Termine und Einladungen

---

**Samstag, 07. September**

**Tagesfahrt des Ortsverbandes  
Buckow nach Wismar**

07:30

***Achtung die Fahrt ist ausgebucht! Teilnahme nur bei vorheriger Anmeldung.***

Treffpunkt: Bushaltestelle am Dorfteich in der Dorfaue Alt-Buckow

---

**Dienstag, 10. September**

**Stammtisch** der CDU-Buckow

19:00

Restaurant „Linden-Garten“, Alt-Buckow 15a

---

**Samstag, 28. September**

**CDU-Infostände** in Buckow

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

---

**Dienstag, 29. Oktober**

**28. Buckower Bürgerversammlung  
Thema: Verkehrspolitik in Berlin  
mit Oliver Friederici MdA**

19:30

Restaurant „Linden-Garten“, Alt-Buckow 15a

---

***Buckower Rundschau – Sept./Oktober 2019 – Seite 4***

***V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Britzer Damm 113, 12347 Berlin***